München, 2. März 2021

COVID-19 beschleunigt die Digitalisierung bei Energieversorgern

Mit zenon zuverlässig dezentrale Strukturen schaffen

*COVID-19 hat Energieversorger im letzten Jahr zu einer schnelleren Digitalisierung gezwungen. Doch wie können Flexibilität und Dezentralisierung für kritische Infrastrukturen geschaffen werden, ohne dass dabei riskante Sicherheitslücken entstehen? COPA-DATA bietet mit der Softwareplattform zenon vielfältige Lösungen für einen flexiblen und sicheren Weg in die Zukunft.*

Hohe Sicherheitsanforderungen bei kritischen Infrastrukturen

Energieversorger können ihre Mitarbeiter nicht ausnahmslos ins Homeoffice schicken. Dennoch sind auch sie im Zeichen der Pandemie aufgefordert, Büros und Leitwarten mit so wenig Personal wie möglich zu besetzen. Um diesen neuen Arbeitsbedingungen gerecht zu werden, sind die Anforderungen an Digitalisierungsplattformen gestiegen. Eine wichtige Voraussetzung hierfür sind dezentrale Strukturen, die Zugriff aufs Leitsystem ermöglichen. Damit können wichtige Informationen abgerufen werden, um das Verteilernetz im Überblick zu behalten. Die Softwareplattform zenon ermöglicht höhere Flexibilität, garantiert gleichbleibend hohe Verfügbarkeit und erfüllt zugleich strenge Sicherheitsanforderungen. Damit können Energieversorger auch in Zeiten der Pandemie zukunftssichere IT-Infrastrukturen aufbauen.

„COVID-19 hat die Digitalisierung in vielen Bereichen beschleunigt. Energieversorger müssen jedoch besonders hohe Sicherheitsanforderungen erfüllen, wenn es um die Schaffung dezentraler Strukturen geht. COPA-DATA begleitet sie mit der Softwareplattform zenon auf dem Weg in die Zukunft“, sagt Andreas Zerlett, sales excellence energy & infrastructure / smart city bei COPA-DATA.

Virtuelle Kontaktmöglichkeiten

Messen stehen nach wie vor im Zeichen der Pandemie. Auch wenn die E-world pandemiebedingt dieses Jahr nicht stattfinden kann, bietet COPA-DATA Energieversorgern die Möglichkeit, mit seinen Digitalisierungsexperten in Kontakt zu treten. Schreiben Sie eine Mail an info@copadata.de, um einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Bildunterschrift:

Kritis\_COPADATA\_PR\_image.jpg: Mit Digitalisierungsplattformen wie zenon können dezentrale Strukturen geschaffen werden, die einen flexiblen Zugriff auf wichtige Daten ermöglichen.

Über COPA-DATA

COPA-DATA ist Hersteller der Softwareplattform zenon®, die in der Fertigungsindustrie und in der Energiewirtschaft zur automatisierten Steuerung, Überwachung und Optimierung von Maschinen, Anlagen und Stromnetzen eingesetzt wird. Das unabhängige Familienunternehmen wurde 1987 von Thomas Punzenberger gegründet, hat seinen Hauptsitz in Salzburg und beschäftigt rund 300 Mitarbeiter weltweit. Der internationale Softwarevertrieb erfolgt über zwölf Tochtergesellschaften und zahlreiche Distributoren. Mehr als 300 zertifizierte Partnerunternehmen sorgen darüber hinaus für eine effiziente Software-Implementierung bei Endanwendern der Branchen Food & Beverage, Energy & Infrastructure, Automotive und Pharmaceutical. Im Jahr 2020 erwirtschaftete COPA-DATA einen Umsatz von 54 Millionen Euro.

Über zenon

zenon ist eine Softwareplattform von COPA-DATA für die Fertigungs- und die Energiebranche. Maschinen und Anlagen werden gesteuert, überwacht und optimiert. Offene und zuverlässige Kommunikation in heterogenen Produktionsanlagen zeichnen zenon besonders aus. Offene Schnittstellen und über 300 native Treiber und Kommunikationsprotokolle unterstützen die horizontale und vertikale Integration. Das ermöglicht die kontinuierliche Umsetzung des industriellen IoT und der Smart Factory. Projekte mit zenon sind hochgradig skalierbar.

zenon schafft Ergonomie, sowohl für den Projektersteller als auch für den Nutzer der fertigen Applikation. Die Engineering-Umgebung ist flexibel und vielseitig einsetzbar. Das Prinzip „Parametrieren statt Programmieren“ hilft schnell und fehlerfrei zu projektieren. Komplexe Funktionen für umfangreiche Anwendungen werden out-of-the-box mitgeliefert. Es entstehen intuitive und robuste Applikationen. Mit diesen können Anwender zu mehr Flexibilität und Effizienz beitragen.

Ihre Kontaktperson:

Johannes Thiel

Agenturkontakt

jot@consense-communications.de

Tel.: +49 89 23 00 26 – 44

Fax: +49 89 23 00 26 – 79

consense communications gmbh (GPRA)

Wredestraße 7

D-80335 München

[www.consense-communications.de](http://www.consense-communications.de)

[www.copadata.com](http://www.copadata.com)

